

Das Buch eines deutschen Jägers
aus dem bolschewistischen Osten!



15000 km nach Osten

Reise- und Jagdabenteuer im sibirischen
Urwald

Von
Wolf von Buhrmeister-Eymern

Mit 30 Abbildungen im Text
von M. Kiefer-München

(190 S., 8°, 470 g). Leinen geb. 6 RM

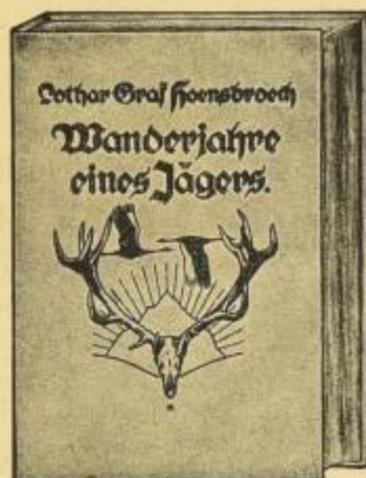
Es gibt ganz wenige Gebiete auf der Welt, die jagdlich so vielseitig sind wie gerade die östlichen Provinzen des einstigen Rußland. Schon deshalb hat dieses Buch, welches nicht auf weiter zurückliegende Erlebnisse aufgebaut ist, sondern Jagd- und Reiseerfahrungen aus den Jahren 1926 bis 1933 behandelt, Anspruch auf die vollste Aufmerksamkeit der Jägerwelt.

Aber auch politisch ist dieses Buch ungeheuer interessant, denn der Verfasser stand als forstlicher Spezialist im Dienste der Sowjet-Union und hat als solcher natürlich ungeheuer viel mehr gesehen von den Verhältnissen, welche in diesem „Arbeiterparadies“ herrschen, als ein gewöhnlicher Reisender. Die Beispiele, die er über die Miswirtschaft und über die Willkürherrschaft der Sowjets bringt, wirken geradezu erschütternd und unterstreichen das Tatsachenmaterial, welches auf dem Reichsparteitag 1936 vor der ganzen Welt ausgebreitet wurde.

Ⓜ

Verlag von J. Neumann-Neudamm

Bereits in zweiter Auflage
erscheint infolge äußerst günstiger Aufnahme
bei Jägern und Jagdfreunden!



Wanderjahre eines Jägers

Von
Lothar Graf Hoensbroech

Mit 68 Bildtafeln. (293 S., 8°, 795 g)

Leinen gebunden 6,50 RM

Diesem aufrechten, waidgerechten Buch gebührt stärkste Beachtung durch jeden Jäger und Naturfreund. In lebenswahrer Gestaltungskraft schöpft der Verfasser wie kein anderer aus dem schier unerschöpflichen Vorn der Natur. Er führt uns in Jagdparadiese, die in ihrer reichen Vielfalt nur wenigen Waidmännern zugänglich sind. — Tollkühne Kletterpartien im Tiroler Gamsgebirge, das Erlebnis der Hirschbrunst, Bärenjagd in den Urwäldern der Marmaros, Jagen auf Wölfe in den Karpathen, auf Elche in Norwegen, auf Bezoarwild im Altitalischen Saurus und schließlich auf Robben und Polarbären im nördlichen Eismeer. In knappem, fachgerechtem Stil hält der Verfasser jede jagdliche Einzelheit packend fest. Diese Schilderungen sind mit das Vollendetste und Naturstärkste, was auf diesem Gebiet bisher veröffentlicht worden ist. Dabei jauchzt in und zwischen den Zeilen und den zahlreichen Bildtafeln die Freude am hohen Waidwerk, zittert aber auch die Ehrfurcht vor der Erhabenheit einer unberührten Natur.

Ⓜ

Verlag von J. Neumann-Neudamm